

Datum 18.11.2014	Aktenzeichen: II.910.02.15	Verfasser: Hirsch
Verw.-Vorl.-Nr.: STOLT/BV/056/2014		Seite: -1-

AMT PROBSTEI für die GEMEINDE STOLTENBERG

Vorlage an	am	Sitzungsvorlage
Finanzausschuss		öffentlich
Gemeindevertretung		öffentlich

Bezeichnung des Tagesordnungspunktes:

Beratung und Beschlussfassung über den Haushalt 2015

Sachverhalt:

Beigefügt wird der Haushaltsentwurf der Gemeinde Stoltenberg für das Haushaltsjahr 2015 zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt.

Der Haushaltsentwurf 2015 der Gemeinde Stoltenberg schließt im Verwaltungshaushalt mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 334.000 € und im Vermögenshaushalt in Höhe von 28.700 €.

Ein Haushaltsausgleich nach § 21 Gemeindehaushaltsverordnung konnte somit herbeigeführt werden.

Der Haushaltsplan 2015 wurde auf Basis des Haushaltserlasses des Innenministeriums vom 05. September 2014, des aktuellen Standes der Ausgaben und Einnahmen sowie der aktuellen Beschlusslage der politischen Selbstverwaltung aufgestellt.

Zum Zeitpunkt der Entwurfsfassung lagen noch nicht alle Berechnungsgrundlagen für die Berechnung der Einkommensteueranteile, der Schlüsselzuweisungen und der Kreisumlage vor. Insofern können sich in diesen Bereichen durchaus noch Veränderungen ergeben.

Die laufenden Einnahmen des Verwaltungshaushaltes reichen aus um die laufenden Ausgaben zu decken. Darüber hinaus kann ein freier Finanzspielraum in Höhe von 15.600 € ausgewiesen werden.

Im Vermögenshaushalt wird die im Haushaltsjahr 2012 veranschlagte Verpflichtungsermächtigung für die Umstellung auf Digitalfunktechnik wirksam. Hierfür sind Haushaltsmittel in Höhe von 8.500 € bereitgestellt, wobei ein Kreiszuschuss von 4.000 € erwartet wird. Für die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik sind 17.000 € etatisiert.

Mit dem beigefügten Haushaltsentwurf ist geplant aus der allgemeinen Rücklage einen Betrag von 5.900 € zu entnehmen.

Beschlussvorschlag für den Finanzausschuss:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015 sowie das Investitionsprogramm zu beschließen.

Beschlussvorschlag für die Gemeindevertretung:

Auf Empfehlung des Finanzausschusses werden die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015 sowie das Investitionsprogramm in der vorgelegten Fassung beschlossen.

Im Auftrage:

gez.
Hirsch
Amt II

Gesehen:

gez.
Körber
Amtdirektor